



Remigius Binder

Bienenfachberater  
für den Regierungsbezirk Tübingen



Tüfo 17\_3

11. September 2017

## Liebe Imkerinnen und Imker,

1. „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“, sagte angeblich Michail Gorbatschow. Beim Blick auf die aktuelle Wetterlage sollten wir uns also sputen, wenn die **Varroabekämpfung** mit Ameisensäure noch wirksam werden soll.
2. Führen Sie ein **Bestandsbuch**? Hier finden Sie Vordrucke?
3. Noch ein Tipp für Vereinsverantwortliche: nach dem Sommer ist vor dem Sommer. Planen Sie jetzt **Schulungen, Vorträge und Fortbildungen** fürs nächste Jahr.

1. Zugegeben, es ist schon wieder etwas spät geworden, wenn jetzt noch eine Varroabehandlung mit 60-prozentiger Ameisensäure durchgeführt werden soll. Aber mit einem geeigneten Verdunstersystem (oder mit anderen Kniffs) gilt: besser jetzt als nie! Gute Gründe gibt es immer, warum eine Behandlung nicht früher begonnen werden konnte, sei es, dass der Familienurlaub Vorrang hatte, sei es eine aufgeteilte Futtergabe oder, oder... Doch nicht immer zeigt sich der September spätsommerlich und das **Varroawetter** vom 11.9.17 zeigt selbst für Tübinger Verhältnisse (330 m) keine günstigen Temperaturen für die nächsten Tage an. Blickt man aber noch etwas weiter in die Zukunft, dann stehen uns noch kühlere Tage bevor, deshalb also jetzt gleich „retten was zu retten ist“.

### Varroawetter

Beurteilungs- und Planungshilfe für Varroazid-Anwendungen

PLZ:

72072 Tübingen

#### Behandlung brütender Völker

##### Tübingen (333 m)

Datum	Temp. Ø (2 m)	Temp. min (2 m)	Temp. max (2 m)	Luftfeuchte Ø	AS60 Kurzzeit unten	AS60 Kurzzeit oben	AS60 Langzeit / Applikator	MAQS	AS85 Langzeit / Applikator	Thymovar / ApiLife Var / ApiGuard	Datum
	[°C]	[°C]	[°C]	[%]	-	-	-	-	-	-	
17.09.	10.5	7.0	14.0	86	↓	↓	↓	●	↓	↓	17.09.
16.09.	9.0	8.0	10.0	85	↓	↓	↓	↓	↓	↓	16.09.
15.09.	10.5	6.0	15.0	65	↓	↓	↓	●	↓	↓	15.09.
14.09.	12.5	8.0	17.0	77	↓	↓	↓	●	●	↓	14.09.
13.09.	13.5	8.0	19.0	68	↓	↓	↓	●	●	↓	13.09.
12.09.	12.0	8.0	16.0	76	↓	↓	↓	●	●	↓	12.09.
11.09.	13.0	8.0	18.0	70	↓	↓	↓	●	●	↓	11.09.

Der gezielte Einsatz von Medikamenten ist erstrebenswert und so haben Sie hoffentlich in den letzten Tagen schon geschaut, bei welchen Völkern noch ordentlich Milben fallen. Zwei Wochen nach der letzten AS-Behandlung zeigt der natürliche Milbenfall wieder die Situation im Volk an, liegt dieser höher als 2-3 Milben pro Tag, so sollte auf jeden Fall noch eine Behandlung erfolgen. Mit dem **Nassenheider Verdunster professional** gelingt die Verdunstung der AS 60% auch bei nicht ganz so optimalen Temperaturen eher, als mit anderen Systemen. Eine genaue Temperaturangabe fehlt leider in der Gebrauchsanweisung, doch kühlere Außentemperaturen können eventuell durch die Verwendung des größeren Dochtes ausgeglichen werden. Wer mit anderen Anwendungsmethoden bisher Erfolg hatte, den möchte ich nicht davon abhalten, Hauptsache, die Völker bleiben gesund.



2. Vom **Bestandsbuch** haben Sie sicher schon gehört, hoffentlich führen Sie auch ein solches. Denn wie jeder Tierhalter sind wir ImkerInnen verpflichtet, die Anwendung von **apotheken-** bzw. **verschreibungspflichtigen Arzneimitteln** zu dokumentieren. Dazu ist ein Bestandsbuch (durchnummerierte Blattsammlung oder Buch) zu führen und muss auf Verlangen dem Amtsveterinär vorgelegt werden können. Unter anderem sind Oxalsäure (Oxovar) und das thymolhaltige ApilifeVar apothekenpflichtig und die Anwendung dieser Medikamente **muss** dokumentiert werden. Die AS 60% fällt nicht unter diese Kategorie, es wird jedoch empfohlen die Anwendung der Ameisensäure ebenfalls zu dokumentieren. So wissen Sie jederzeit genau, was Sie an Ihren Völkern gemacht haben. Vordrucke zum Bestandsbuch finden Sie u.a. hier als Arbeitsblatt Nr. 332:

<https://www.lh.hessen.de/bildung/bieneninstitut-kirchhain/beratung-und-dienstleistungen/info-und-arbeitsblaetter/03-krankheiten-seuchenrecht-vergiftungen/>

oder als digitales Dokument:

<http://www.badische-imker.de/downloads/bestandbuchneu.pdf>

3. Sie sind im Verein eine verantwortliche Person und kümmern sich ums Jahresprogramm oder um die Durchführung von (Anfänger-) Schulungen? Die nächsten Wochen bieten sich an, zusammen mit weiteren Vorstands- und Ausschussmitgliedern das neue Programm für 2018 zu planen. In zwei Punkten möchte ich Sie dabei gerne unterstützen.

a) Planen Sie zum ersten Mal eine Anfängerschulung und möchten Sie erfahren, wie Ausbildungseinheiten bei anderen ablaufen? Suchen Sie neue Ideen oder möchten Sie sich einfach einmal mit anderen Vereinsverantwortlichen über dieses Thema austauschen? Bei entsprechender Beteiligung lade ich Sie herzlich ein, zu einem „**Ideen- und Erfahrungs-Workshop Anfängerschulung**“. Termin und Ort können mit Ihnen festgelegt werden. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

b) Als Fachberater für Imkerei habe ich inzwischen fast alle Vereine mindestens einmal besucht und zu einem fachlichen Thema referiert und in der Regel können Sie die Themenauswahl frei bestimmen. Das bleibt auch weiterhin so, doch um es Ihnen noch ein wenig zu erleichtern hier einmal drei konkrete Themen zur Auswahl, wenn Sie mich im kommenden Jahr zu einem Vortrag einladen möchten.

- Was rate ich JungimkerInnen?
- Bienengesundheit – wie bedeutsam sind wir ImkerInnen dabei?
- Die Achillesferse des Imkers ist der Rücken – Entlasten oder Stärken?

Einen herzlichen Gruß

*Reiniger Benda*